

Der Mond
Deichkind

F#m Amaj7 D D
F#m Amaj7 D C#m7

 F#m Amaj7
Ich will hier weg,
 D D
ich muss hier raus.

 F#m Amaj7
Denn diese Welt ist traurig,
 D D
dreckig und laut.

 F#m Amaj7
Der Countdown läuft,
 D D
Feuer und Rauch.

 F#m Amaj7
Die Welt wirkt klein und ich fliege immer geradeaus,
 D D
Ein Traum wird wahr, ich steige aus.

F#m Amaj7 D
Und ich steh wieder starr zwischen Steinen und Staub

 D F#m
Der Himmel ist Schwarz und der Boden ist grau.

 Amaj7 D
Und wohin ich auch geh, mehr gibt s nicht zu sehen,
 D
Das hätte ich nie geglaubt.

 F#m Amaj7 D
Der Mond ist tot, es gibt kein Leben auf dem Mond,
 D E F#m Amaj7 D
er ist kalt, auch wenn er strahlt, völlig leer und unbewohnt.
 C#m7

Der Mond ist tot

 F#m Amaj7 D
Der Mond ist tot, es gibt kein Leben auf dem Mond,
 D E F#m Amaj7 D
er ist kalt, auch wenn er strahlt, völlig leer und unbewohnt.
 C#m7

völlig leer und unbewohnt

F#m Amaj7 D D

F#m Amaj7

Ich will zurück,

D D

will wieder nach Haus ,

F#m

Da wo Menschen sind,

Amaj7

D D

wo s warm ist und so schön vertraut.

F#m Amaj7

Denn was ich jetzt weiß,

D D

ist dass ich sie brauch.

F#m

Amaj7

Der Mond wird klein und ich fliege immer geradeaus,

D D

steige aus und schau hinauf.

F#m

Amaj7

D

Der Mond ist tot, es gibt kein Leben auf dem Mond,

D E F#m Amaj7 D

er ist kalt, auch wenn er strahlt, völlig leer und unbewohnt.

C#m7

Der Mond ist tot

F#m

Amaj7

D

Der Mond ist tot, es gibt kein Leben auf dem Mond,

D E F#m Amaj7 D

er ist kalt, auch wenn er strahlt, völlig leer und unbewohnt.

C#m7

völlig leer und unbewohnt

F#m Amaj7 D D

F#m Amaj7 D C#m7

F#m Amaj7

D

Denn da wo ich war, waren nur Steine und Staub,

D F#m

Der Himmel war schwarz und der Boden war grau.

Amaj7

D

Ich hab s gesehen, brauchte Zeit es zu verstehen,

D

doch jetzt weiß ich genau:

F#m

Amaj7

D

Der Mond ist tot, es gibt kein Leben auf dem Mond,

D E F#m Amaj7 D D

er ist kalt, auch wenn er strahlt, völlig leer und unbewohnt.

F#m

Amaj7

D

Der Mond ist tot, es gibt kein Leben auf dem Mond,

D E F#m Amaj7 D

er ist kalt, auch wenn er strahlt, vÃ¶llig leer und unbewohnt.

C#m7

vÃ¶llig leer und unbewohnt

F#m Amaj7 D D

Es gibt kein Leben auf dem Mond

F#m Amaj7 D C#m7

vÃ¶llig leer und unbewohnt

F#m Amaj7 D D

Es gibt kein Leben auf dem Mond

F#m Amaj7 D C#m7

End on **F#m**